

UNSERE MITGLIEDSBETRIEBE

48.965	Gastronomiebetriebe
17.860	Freizeit- und Sportbetriebe
16.056	Hotelbetriebe
2.683	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
2.400	Reisebüros
2.212	Gesundheitsbetriebe

90.183 Betriebe (WKÖ Mitgliederstatistik)

80% der Gastronomie- und Hotelbetriebe sind Familienunternehmen!

(KMU-Forschung Austria)

Noch mehr Zahlen,
Daten Fakten unter:



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, <http://wko.at/bstf>
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager
Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation | Gestaltung: design.ag, Alice Gutleiderer
Druck: Grasl FairPrint, 2540 Bad Vöslau, www.grasl.eu | Stand: Juni 2016

UNSERE GÄSTE



Wintersportangebot (63%), Berge (56%), Landschaft und Natur (46%) sowie Attraktivität des Skigebietes (46%) sind **Hauptgründe** für einen Österreichurlaub (öw)



Die bevorzugten **Anreisemittel** sind Auto (74%) und Flugzeug (9%) (öw)



Die überwiegende Zahl der Gäste (93%) kommt in Begleitung von Partner (35%), Familie (33%), Freunden (21%) oder Reisegruppe (4%) (öw)



52% unserer Gäste sind **Stammgäste** und kommen mindestens 1x jährlich (öw)! Dabei liegt die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** bei **3,43 Tagen** (Statistik Austria)



Die **durchschnittlichen Ausgaben** der Gäste liegen bei € 152/Tag im Winter und € 125/Tag im Sommer (öw)



Die **Urlaubsinformation** haben sich 55% aus dem Internet geholt, 22% von Verwandten und Bekannten (öw)

TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK



Noch mehr Zahlen, Daten Fakten unter: wko.at/bstf

UNSER BEITRAG ZUM WOHLSTAND IN ÖSTERREICH

48,8 Mrd. € erwirtschaftete direkte und indirekte **Wertschöpfung** von Tourismus und Freizeitwirtschaft nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA). Das entspricht 14,8% des BIP 2014. (Statistik Austria, WIFO)

14,8 %
des BIP

135,2 Mio. Übernachtungen (+2,5% zu 2014) von Ausländern und Inländern (Statistik Austria). 2014: Mit 96,2 Mio. Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland liegt Österreich auf Rang 6 von 29 in der EU. (UNWTO)



16,5 Mrd. € Einnahmen

für Österreich durch Gäste aus dem Ausland 2015 (OeNB)

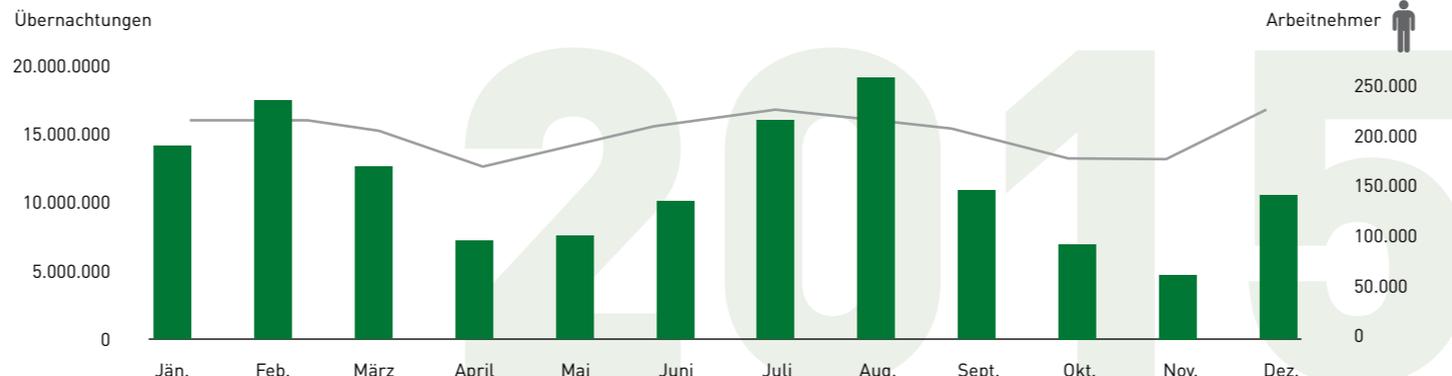
8,4 Mrd. € mehr Einnahmen als Ausgaben in der Devisenbilanz durch den österreichischen Tourismus 2014 (OeNB)



2014 entfielen auf jeden Österreicher **1.912 € an Einnahmen von Touristen aus dem Ausland**. Damit liegen wir auf Rang 4 von 31 Europäischen Ländern (OeNB, UNWTO)



ARBEITNEHMER WERDEN AUCH IN NÄCHTIGUNGSSCHWACHEN MONATEN BESCHÄFTIGT



Der Tourismus ist durch **Regionalität der Wertschöpfung** charakterisiert. Gastronomie und Hotellerie beziehen rund 89% ihrer **Vorleistungen und Zulieferungen aus Österreich**, nur 11% werden importiert (Stat.Nachr.)

89%

aus Österreich

Es profitieren besonders die **Landwirtschaft sowie die Nahrungsmittel- und Getränke-erzeuger**, auf die 38% der Vorleistungen im Gastronomie- und Hotelbereich entfallen (IHS)



Der Tourismus schafft insgesamt **270.500 vollzeitäquivalente Beschäftigungsverhältnisse**, davon



618.900

vollzeitäquivalente Beschäftigungsverhältnisse

schafft der Tourismus zusammen mit der Freizeitwirtschaft durch direkte und indirekte Effekte (Statistik Austria, WIFO, TSA 2013) – das ist

1/6 der Beschäftigung